

NO RASSISMUS!

10. Juni 2022 . 19 Uhr . Christuskirche Hannover . Eintritt 10 €

Mit Heribert Prantl

Programm

- 19.00 Uhr Begrüßung
19.15 Uhr La Kejoca (Düsseldorf)
19.30 Uhr Heribert Prantl
(Buchautor, Publizist)
20.10 Uhr Jessie Martens & Vocallights
(Hamburg)
20.30 Uhr Pause
20.50 Uhr Gesprächsrunde:
Markus Beeko (Generalsekretär
von Amnesty International),
Yasmin Fahimi (DGB Vorsitzende) und
Michael Thiel (Direktor des
Evangelisch-lutherischen Missionswerk
in Niedersachsen)
21.30 Uhr La Kejoca
(Düsseldorf)
21.45 Uhr Jessie Martens & Vocallights
(Hamburg)
22.00 Uhr Abschiedssong

„Niemand wird mit dem Hass auf andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen Herkunft oder Religion geboren. Hass wird gelernt. Und wenn man Hass lernen kann, kann man auch lernen zu lieben. Denn Liebe ist ein viel natürlicheres Empfinden im Herzen eines Menschen als ihr Gegenteil.“

Nelson Mandela

Der Schutz vor Rassismus und Diskriminierung ist ein Menschenrecht. Rassistische Diskriminierung ist ein direkter Angriff auf die Menschenwürde und auf die Grundidee der Menschenrechte, wonach alle Menschen gleichermaßen wertvoll sind und die gleichen Rechte haben. Rassismus spaltet die Gesellschaft in überlegene und weniger überlegene Gruppen, in ein „wir“ und „die Anderen“ und verhindert ein friedliches gesellschaftliches Zusammenleben.

Menschen möglichst gut davor zu schützen, aufgrund ihres Erscheinungsbildes, ihrer angenommenen oder tatsächlichen Herkunft oder ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe Opfer einer Straftat zu werden, ist Kernaufgabe des Staates. Aufgabe der Zivilgesellschaft ist es, allen Formen der rassistischen Diskriminierung konsequent entgegenzutreten und den solidarischen Zusammenhalt unseres Gemeinwesens zu stärken.

„Es gibt ein Virus, das noch gefährlicher ist als das Coronavirus. Es ist ein ganz altes, ein ganz aggressives Virus; dieses Virus hat zig Millionen Menschen das Leben gekostet. Sein Wüten begleitet und verdunkelt die Jahrhunderte. Es ist das braune Virus R – R wie Rassismus. Rassismus und Corona haben eines gemeinsam: Man ist davor nur auf dem Mond sicher (Hannah Arendt hat das über den Antisemitismus gesagt). Man muss also den Mond auf die Erde holen.“ Heribert Prantl

Anmeldung:

Bitte bis spätestens 05.06.2022 per Mail unter niedersachsen@fes.de (bitte dabei den vollen Namen angeben).

Vorverkauf:

Bitte EUR 10,- auf das folgende Konto mit dem Stichwort „NO RASSISMUS“ einzahlen. Das Ticket bitte an der Abendkasse abholen.

Konto:

Forum für Politik und Kultur e.V., Sparkasse Hannover, IBAN: DE 59 2505 0180 0000 1755 79
Stichwort NO RASSISMUS

Bei Rückfragen

0511-35770831 (Anmeldungen bitte ausschließlich per Mail)

Aus organisatorischen Gründen bitten wir, spätestens um 18.30 Uhr einzutreffen. Nur so kann gewährleistet werden, dass wir um 19 Uhr pünktlich beginnen. Wir bitten, den ÖPNV zu benutzen (Station Christuskirche).

